

18. Mai 2015

10 Jahre einfach umsteigen in Hoyerswerda

Erfolgreiche Bilanz für Übergangsstelle und P+R-Platz am Bahnhof

„Die Bilanz der Übergangsstelle am Hoyerswerdaer Bahnhof zeigt, dass sich die Investitionen in neue Infrastruktur gelohnt haben“, sagt Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) zum runden Geburtstag der Anlage. „Durch den Park+Ride-Platz haben die Fahrgäste in den vergangenen zehn Jahren rund 70.000 PKW-Fahrten gespart.“ Auch die Fahrgastzahlen in den Zügen zeigen eine erfreuliche Tendenz: Trotz des demographischen Wandels liegt die Zahl der wöchentlichen Ein- und Aussteiger seit drei Jahren stabil bei rund 4.100.

In den Bau der Übergangsstelle sowie der Gestaltung des Umfelds haben Freistaat, Stadt Hoyerswerda, Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda (VGH) und der VVO vor 10 Jahren rund 1,2 Millionen Euro investiert. Der P+R-Platz am Bahnhof bietet 28 PKW Platz und ist durchschnittlich zu 50 Prozent ausgelastet. Die fünf Bushaltestellen werden von den Bussen der VGH, der Regionalbus Oberlausitz und der DB Regio Bus an Werktagen über 200-mal angefahren. Per Bahn ist Hoyerswerda alle zwei Stunden direkt mit Dresden verbunden. Mit den modernen klimatisierten Triebwagen des Regionalexpress' erreicht man die Landeshauptstadt in 79 Minuten. Neben diesen Zügen besteht in der Stunde dazwischen immer die Möglichkeit, mit der S-Bahn S 4 bis Ruhland zu fahren und dann in den Regionalexpress aus Cottbus in Richtung Landeshauptstadt umzusteigen. Neben einem guten Angebot spielen auch die Fahrkosten eine wichtige Rolle für die Nutzung von P+R: Eine Abo-Monatskarte, die sich besonders für Pendler anbietet, kostet pro Monat 141,50 Euro und damit pro Werktag 6,74 Euro. „Wir unterstützen das P+R-Konzept des VVO“, sagt Prof. Dr.-Ing. Norbert Brückner, Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik des ADAC Sachsen. „Durch die Verknüpfung von eigenem Auto und öffentlichem Nahverkehr kann man die Vorteile von beidem miteinander verbinden: Im Ballungsraum fährt man mit der Bahn am Stau vorbei, im ländlichen Raum ist man mit dem PKW flexibler.“

In Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen hat der VVO jetzt einen Flyer herausgegeben, der alle wichtigen Informationen zu den P+R-Plätzen im Verbund zusammenfasst. Neben Angaben zur Anreise und Größe der Anlage enthält er auch Tariftipps und Hinweise zum Bus- und Bahnangebot. Den Flyer sowie alle Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es bei der VGH sowie allen Verkehrsunternehmen im VVO, im Internet unter www.vvo-online.de und an der VVO-InfoHotline unter 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen